

Argumentieren

Eine vollständige Argumentationskette besteht aus 1) einer Behauptung, 2) einer Begründung, 3) einem Beleg. Man nennt das auch die 3B-Regel.

1) Behauptung: diese kann verschiedene Formen annehmen:

1. eine Aussage: „Im Unterricht kommt politische Bildung viel zu kurz.“
2. eine These: „Mehr politische Bildung würde unserer Demokratie gut tun.“
3. eine Forderung: „Politische Bildung muss von der Schule ernster genommen werden.“
4. eine Meinung: „Ich denke/glaube/meine/bin der Ansicht, dass die Schule politische Bildung ernster nehmen muss.“

2) Begründung: das ist das eigentliche Argument; dieses kann unter anderem folgende Formen annehmen:

Argument	Erklärung	Beispiel
Faktenargument (a)	Eine überprüfbare, nachweisbare Tatsache	<i>Derzeit gibt es Politische Bildung weder als eigenes Schulfach noch als eigenes Lehramtsstudium.</i>
Normatives Argument/ Wertargument (b)	Berufung auf allgemein anerkannte Normen und Werte	<i>Die Demokratie bildet die beste Basis für ein friedliches Zusammenleben.</i>
Autoritätsargument (c)	Berufung auf anerkannte (Fach-) Autoritäten aus Philosophie, Wissenschaft, Kunst ...	<i>Die politische Bildung ist nicht nur bei Jugendlichen, sondern auch bei Erwachsenen zu gering: „Das Fach Politik muss in der Erwachsenenbildung einen höheren Stellenwert einnehmen“, meint der Politologe Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka.</i>
Analogieargument (d)	Eine Beobachtung aus einem Lebensbereich wird auf einen anderen übertragen; Vergleich	<i>Lesen und Schreiben gehören zur Bildung, so wie politische Bildung zur Demokratie gehört.</i>
Indirektes Argument (e)	Zur Stärkung des eigenen Arguments wird ein gegnerisches Argument entkräftet	<i>Dass Jugendliche sehr wohl an Politik interessiert sind, zeigt die Tatsache, dass die Wahlbeteiligung bei Jugendlichen fast genauso hoch ist wie bei Erwachsenen.</i>
Plausibilitätsargument (f)	Berufung auf allgemeine Erfahrungen, den „Hausverstand“	<i>Abgeordnete können sich nicht in allen Sachfragen auskennen.</i>
Logischer Schluss (g)	Aus zwei Fakten wird eine Aussage logisch abgeleitet	<i>Lehrkräfte sind verpflichtet, in jedem Fach politische Bildung zu vermitteln. Es ist aber schwierig für angehende Lehrkräfte, sich ausreichend dafür zu qualifizieren, wenn im Studium keine entsprechenden Lehrveranstaltungen angeboten werden. Daher müssen in allen Lehramtsstudien Seminare für Politische Bildung angeboten werden.</i>

3) Beleg: dient zur Unterstützung des Arguments; Belege können sein: ein Beispiel, ein Zitat, Zahlen aus einer Statistik usw. Ein gutes Beispiel kann aber auch schon ein Argument sein (siehe oben: Faktenargument).

„Auch als Fußgänger/in sollte man das Rotlicht bei Kreuzungen unbedingt beachten. Denn das Fehlverhalten von Fußgängern führt zu besonders schweren und vielen Unfällen mit Personenschaden. Von 2007 bis 2011 kamen in Wien 13 Menschen durch die Nichtbeachtung roter Ampeln ums Leben, 2789 wurden verletzt.“

Hier unterstützen die Zahlen das Argument, dass es bei Missachtung des Rotlichts zu schweren und vielen Unfällen kommt. Die Zahlen könnten aber auch alleine als Argument für die Beachtung von Ampelsignalen stehen:

„Auch als Fußgänger/in sollte man das Rotlicht bei Kreuzungen unbedingt beachten. Allein von 2007 bis 2011 kamen in Wien 13 Menschen durch die Nichtbeachtung roter Ampeln ums Leben, und 2789 wurden verletzt.“